

BMHKW Kaianlage

Auftraggeber:

Statkraft Markets GmbH
Chemiepark Knapsack
Gebäude 6723
50354 Hürth

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Gegenstand der Leistung ist im Wesentlichen die Nachgründung der abgängigen Kaianlage zur sicheren Aufnahme der vertikalen und horizontalen Lasten. Dazu wurden 72 Stück Lotpfähle HEM 400 mit Einzellängen bis 31,30 m vibrierend abgeteuft. Entgegen der Ausschreibung werden die Rammarbeiten vom Wasser ausgeführt. Die eingebrachten Pfähle werden über eine Stahlkonstruktion kraftschlüssig mit den vorhandenen Stahlbetonunterzügen des Bestandes verbunden. Zum horizontalen Lastabtrag werden Gewi Pfähle vom Typ 63,5 verwendet. Die vorhandene Kaianlage wird an der Oberfläche mit Ortbeton ergänzt und einige Unterzüge unterhalb der Kaianlage mit Spritzbeton saniert.

Die Arbeiten bei teilweise laufendem Kraftwerks-/Löschbetrieb unter Einhaltung sehr hoher Sicherheitsanforderungen werden vom Baustellenteam hervorragend umgesetzt.

Ausführungszeitraum:

September bis November 2014

Eckdaten:

| | | |
|-----|----------------|---|
| 72 | Stk. | Stahlpfähle HEA 400 |
| 15 | Stk. | Mikropfähle Gewi 63,5 |
| 250 | m ³ | Ortbetonerfüllung |
| 72 | Stk. | Stahlbautraversen mit Hammerkopfschrauben |



Gebr. Neumann GmbH & Co. KG
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de